

Inhalt

Einleitung	1
<i>Rudolf Schindele</i>	
Teil I: Organisatorische Möglichkeiten und Bedingungen sonderpädagogischer Betreuung Behinderter	5
Organisatorische Möglichkeiten der Unterrichtung und Erziehung Behinderter	6
<i>Rudolf Schindele</i>	
1. Besondere Gegebenheiten Behinderter in bezug auf Unterricht und Erziehung (6) 2. Erfordernis spezieller didaktischer Maßnahmen in Unterricht und Erziehung Behinderter (7) 3. Bedeutung schulorganisatorischer Entscheidungen für die angemessene Betreuung Behinderter in Unterricht und Erziehung (9) 4. Beschreibung und Einschätzung möglicher organisatorischer Formen spezieller unterrichtlich-erzieherlicher Betreuung Behinderter (10) 5. Integrierte oder segregierte Beschulung Behinderter? – eine falsche Alternative (37) 6. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung in der BRD (39)	
Die Regelschule als integrierende Lernumwelt für Behinderte – Eine systemtheoretische Erörterung erforderlicher Veränderungen	50
<i>Ekkehard Marschelke</i>	
1. Theoretische Grundlagen (50) 2. Systemanalyse der Schule (61) 3. Ein Entwurf: Die Regelschule als integrierende Lernumwelt für Behinderte (65) 4. Theoretische Probleme der Implementierung einer integrierenden Regelschule (81) Schlußbemerkung (85)	
Organisationsformen eines differenzierten Unterrichts für Kinder mit Schwierigkeiten in den Lernprozessen	88
<i>Jakob Muth</i>	
Bemühungen um die Förderung von lernschwachen Kindern nach 1960 (88) Organisationsformen in der Binnenreform der allgemeinen Schule (91) Die Kooperation von allgemeinen Schulen und Schulen für Behinderte (94)	
Teil II: Integrierte und /oder segregierte Unterrichtung und Erziehung Behinderter ?	97
a.) Theoretische Beiträge und Stellungnahmen	98
Macht die Gesamtschule Sonderschulen überflüssig?	98
<i>Heinz Schrader</i>	

Integrative Beschulung von Kindern mit abweichendem Lern- und Sozialverhalten in Gesamtschulen und Grundschulen	112
<i>Hans Eberwein</i>	

1. Vorbemerkungen (112) 2. Zur Gesamtschuldiskussion und -entwicklung (112) 3. Die Grundschule als Grundstufe der Gesamtschule (124) 4. Zum Verhältnis Grundschule/Sonderschule (125) 5. Zur Entwicklung der eigenständigen Schulen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte (134) 6. Schlußbemerkungen (138)

Integration – ein Ausweg aus der Unvollkommenheit? Impression einer Diskussion	143
<i>R. de Groot und A. H. van Kooten</i>	

Vom geschlossenen zum offenen System in der Erziehung und Bildung hörgeschädigter Kinder	165
<i>Armin Löwe</i>	

Die Unesco-Empfehlungen (165) International Congress on Education of the Deaf in Tokyo (168) Integrierte Erziehung wird in vier Erdteilen praktiziert (167) Die integrierte Erziehung im Programm der Samuel-Heinicke-Jubiläumstagung 167) Das "Vogel-Strauss-Syndrom" in der Gehörlosenpädagogik (168) Das Gutachten für den Deutschen Bildungsrat (168) Die muttersprachliche Erziehung geht vom Dialog aus (170) Das Prinzip der lautsprachlichen Kommunikation (170) Segregierte-isolierte-integrierte Erziehung (171) Positive Beurteilung der integrierten Erziehung durch junge Sonderpädagogen (172) Die Vorteile integrierter Programme (174) Voraussetzung für integrierte Beschulung (175) Abkehr von der Selbsterfüllungsprophetie (177)

Zur Frage der Integration oder Segregation mehrfachbehinderter sehbehinderter Schüler innerhalb der Schulen für Blinde und Sehbehinderte	179
<i>Waltraut Rath</i>	

1. Problemstellung (179) 2. Begriffbestimmungen (180) 3. Lernbeeinträchtigungen bei sehgeschädigten Schülern (183) 4. Organisationsformen der pädagogischen Förderung mehrfachbehinderter Sehgeschädigter (186) 5. Zusammenfassung (191)

b.) Analysen von Forschungsergebnissen zu einzelnen Behindertengruppen	193
---	-----

Verhaltensauffällige Schüler in Regelschulen der BRD – eine Analyse deskriptiv-statistischer und empirischer Untersuchungsergebnisse	193
<i>G. Bradter und R.-J. Kluge</i>	

Einleitung (193) Untersuchungen zur Häufigkeitsverteilung verhaltensauffälliger Schüler in Schulen (194) Diskussion der dargestellten Ergebnisse (197) Erscheinungsbild verhaltensauffälliger Schüler, mögliche Ursachen und Bedingungen für Verhaltensauffälligkeit (200) Zusammenfassung (211)

Forschungsergebnisse zur schulischen Integration verhaltensauffälliger Schüler – Diskussion des Problemstandes

Josef Schultheis

215

0. Vorbemerkungen (216)
1. Empirische Forschung in der Verhaltensgestörtenpädagogik unter Berücksichtigung einiger Forschungsergebnisse aus den USA (218)
2. Verhaltensauffälligkeit als sonderpädagogische Kategorie (224)
3. Verhaltensauffälligkeit und Schulart (227)
4. Lehramtsstudiengänge im Hinblick auf die Schularbeit mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen (230)
5. Modelle der Allgemein- und Sonderpädagogik zur Integration von Verhaltensauffälligen im Kinders- und Jugendalter (231)
6. Das dialektische Verhältnis von Integration und Segregation (233)
7. Kritik und Vorschläge zur Erforschung der Integration von verhaltensgestörten Schulkindern (235)
8. Zusammenfassende und weiterführende Diskussion der angerissenen Probleme (237)

Zur Situation der integrativen Beschulung von Körperbehinderten

248

Barbara von Pawel

1. Ergebnisse empirischer Untersuchungen an nicht speziell betreuten körperbehinderten Regelschülern als Entscheidungshilfe für die Bildungsplanung (249)
2. Konzepte und Versuche der gemeinsamen Beschulung von Körperbehinderten und Nichtbehinderten im Ausland und in der BRD (256)
3. Empirische Forschungsergebnisse zur Evaluation von integrativen Schulbesuchen mit Körperbehinderten (261)

Zur schulischen und sozialen Integration Sprachbehinderter in Regelschulen

266

Manfred Grohnfeldt

1. Problemstellung (266)
2. Zielsetzungen bei einer schulorganisatorischen Integration Sprachbehinderter (267)
3. Problematisierung der aufgezeigten Integrationsbestrebungen (268)
4. Schwierigkeiten bei einer wissenschaftlichen Effektivitätskontrolle (270)
5. Stellungnahme (271)
6. Zukunftsorientierte Aufgabenstellungen in der Sprachbehindertenpädagogik (272)

Forschungsergebnisse zur schulischen Integration schwerhöriger und gehörloser Schüler

275

Herbert Ding

1. Vorbemerkungen (275)
2. Schulleistungen, Intelligenz und sprachliche Entwicklung (275)
3. "Social Adjustment" und soziometrischer Status (279)
4. Methodenkritik (283)

Unterricht und Erziehung Blinder und Sehbehinderter in Regelschulen – Darstellung und Diskussion empirischer Forschungsergebnisse

287

Rudolf Schindele

1. Die Beschulung Sehgeschädigter in Regelschulen: Eine beständige Forderung und weitverbreitete Realität (287)
2. Einwände und Bedenken zur Unterrichtung und Erziehung Blinder und Sehbehinderter in Regelschulen (288)
3. Forschungsergebnisse zur Schulleistung Sehgeschädigter in Regelschulen (290)
4. Forschungsergebnisse zur sozialen Kompetenz integriert betreuter Sehgeschä-

digter (295) 5. Forschungsergebnisse zum soziometrischen Status Sehgeschädigter in Regelklassen (298) 6. Forschungsergebnisse zum 'Social Adjustment' integrierter beschulter Sehbeschädigter (303) 7. Segregierte und/oder integrierte Unterrichtung und Erziehung Sehgeschädigter? – Stellungnahme aus der Sicht empirischer Forschung (308)

**c.) Konzeption und Ergebnisse einzelner Forschungsprojekte/
Modellversuche** 313

Heilpädagogischer Unterricht als integrierte Förderung 313

Helmut Reiser und Mitarbeiter

1. Ziele und Organisation (313) 2. Population (315) 3. Heilpädagogischer Gruppenunterricht (318) 4. Untersuchungen zur Beobachtung der Auswirkungen der Förderversuche auf die Kinder (323) 5. Schlußfolgerungen (329)

Konzept der Sprachheilgrundschulen an Regelschulen 330

G. Böckmann und K. Josef

1. Vorbemerkungen (330) 2. Zum theoretischen Konzept einer Sprachheilgrundschule (330) 3. Darstellung der Sprachheilgrundschule (335) 4. Siebenjährige Erfahrungen und Eindrücke (343)

Der sprachliche Leistungsstand teilintegriert beschulter gehörloser Kinder im Vergleich zu den hörender Kinder des gleichen Schuljahres

Armin Löwe

345

Die Stellungnahme des Bundes Deutscher Taubstummlehrer zur Möglichkeit einer (teil-) integrierten Beschulung gehörloser Kinder (345) Bisher durchgeführte Untersuchungen (346) Kurzinformationen über die sieben hörgeschädigten Kinder (347) Schriftliche Bildbeschreibung (348)

Schulleistungen, soziale Kompetenz, "Social Adjustment" und soziometrischer Status sehgeschädigter Schüler in integrierten und segregierten Erziehungsprogrammen der USA

Rudolf Schindele

355

1. Begründung und Problemstellung der Untersuchung (355) 2. Übersicht über das Untersuchungsdesign (357) 3. Hypothesen (357) 4. Versuchspersonen (359) 5. Meßinstrumente und Untersuchungsmethoden (360) 6. Testauswertung und statistische Datenanalyse (361) 7. Untersuchungsergebnisse (361) 8. Wesentlichste Folgerungen aus den Untersuchungsergebnissen

Teil III: Realisierung von Unterricht und Erziehung Behinderter in Regelschulen	367
a.) Realisierungsvorschläge für einzelne Behindertengruppen	368
Sonderpädagogischer Förderunterricht für schulschwache Grundschüler – Vorschläge zur Prävention statt nachgehender Rehabilitation von Behinderten in der Schule	368
<i>Alfred Sander</i>	
0. Vorbemerkung (368) 1. Der Begriff der Schulschwäche (369) 2. Gemein- sames Arbeitsgebiet für Sonder- und Grundschulpädagogen (370) 3. Ziele der Fördermaßnahmen (371) 4. Formen des fördernden Unterrichts (371) 5. Grund- sätze des Fördergruppenunterrichts (373) 6. Der Förderlehrer (375) 7. Beglei- tende Maßnahmen der Grundschule (376)	
Pädagogische Strukturen und Bedingungen zur Integration verhaltensauffälliger Schüler in Regelschulen	381
<i>G. Bradter und K.-J. Kluge</i>	
Pädagogische Handlungsstrategien zur Integration (381) Pädagogische Handlungs- strategien zur Vermeidung von Stigmatisierungs- und Selektionsprozessen (383) Pädagogische Handlungsstrategien zur schulischen Integration „Pseudodebiler“ mit auffälligem Verhalten (384) Pädagogische Handlungsstrategien zur inte- grativen Förderung von Schülern mit abweichendem Lern- und Sozialverhalten (386) Pädagogische Förderung Verhaltensauffälliger aus der Sicht der „Kölner Verhaltensauffälligenpädagogik“ (389) Zur Anfänger-Praxis in der Interaktions- pädagogik Verhaltensauffälliger (394) Sonderklassen für verhaltensauffällige Schüler (394) Kurzfristige Fördermaßnahmen für verhaltensauffällige Schüler (395) Schulversuche zur Integration verhaltensauffälliger Schüler (396) Zusammen- fassung (400)	
Sprachheilpädagogische Förderung sprachbehinderter Kinder in Regelschulen durch Ambulanzlehrerprogramme	405
<i>Werner Orthmann</i>	
1. Angaben zur Vorkommenshäufigkeit sprachbehinderter Schüler in Regel- schulen (405) 2. Unspezifische ambulante Maßnahmen zur Förderung sprachbe- hinderter Kinder in Regelschulen (406) 3. Spezifische ambulante Maßnahmen zur Förderung sprachbehinderter Kinder in Regelschulen (407)	
Überlegungen zur Entwicklung eines flexiblen Bildungssystems für Sehbehinderte in der Bundesrepublik Deutschland	410
<i>Franz Mersi und Rudolf Schindele</i>	
Vorbemerkung: Organisation und Erziehungsziel (410) 1. Entwicklung und gegenwärtiger Stand des Sehbehindertenbildungswesens (411) 2. Analyse und Kritik der gegenwärtigen Situation (413) 3. Theoretische Möglichkeiten der weiteren Entwicklung (416) 4. Vorschläge zur Weiterentwicklung (420)	

- b. Darstellung einzelner Realisierungsversuche im In- und Ausland** 428
- Integrierte Erziehung verschiedenartig und mehrfach behinderter Kinder in einer zweizügigen Grund- und Sonderschule der Aktion Sonnenschein – Schulversuch nach Maria Montessori** 428
- Brigitte Ockel*
1. Einleitung (428) 2. Personalaufwand bei einer zwei-/dreizügigen Grundschule mit integrierter Erziehung (430) 3. Organisation des Unterrichts (430) 4. Hausaufgabengestaltung (437) 5. Zeugnisgestaltung (438) 6. Kommunikation mit den Eltern (439) 7. Unterstützungsmaßnahmen (439) 8. Ausblick auf den weiteren Aufbau (441)
- Teilintegration von Lernbehinderten in der Grundschule – Gemeinsamer Unterricht von lernbehinderten, von Lernbehinderung bedrohter und nicht lernbehinderter Kinder** 444
- Gert Himmel und Udo Lück*
1. Einführung (444) 2. Ziel und Zielgruppe (445) 3. Auswahl der Schüler für den sonderpädagogischen Förderunterricht an der Grundschule (447) 4. Voraussetzungen für die Durchführung eines gemeinsamen Unterrichts von (leicht) lernbehinderten, von Lernbehinderung bedrohter und nichtlernbehinderter Kinder (449) 5. Pädagogische Fördermaßnahmen (450) 6. Einsatz der Lehrer (456) 7. Eltern (458) 8. Aufgaben der wissenschaftlichen Begleitung (459) 9. Kontakt zu anderen Institutionen (461) 10. Zusammenfassung (462)
- Erfahrungen und Beobachtungen bei der Integration körperbehinderter Schüler an der Integrierten Gesamtschule Roderbruch in Hannover** 466
- Erika Hollberg und Gertraud Reichelt*
- I. Struktur und Organisation (466) II. Personelle und sachliche Voraussetzungen (466) III. Aufnahmeverfahren bei körperbehinderten Schülern (467) IV. Körperbehinderte Schüler (468) V. Therapeutische Betreuung (469) VI. Pädagogische Aspekte (470) VII. Integration (472)
- Methodische und didaktische Aspekte der Integration Sehgeschädigter in Regelschulen aus der Sicht der Schulfächer – Dargestellt am Beispiel der Heinrich-Hertz-Schule in Hamburg** 474
- P. Appelhans, I. Baumgarten, H. Gravert-Götter, D. Hagge, R. Jahnecke, V.-E. Jüngling, J. Krieg, E. Kröger, S. Schuster, H.-H. Wohlers*
- A. Integriert erteilter Unterricht: Deutsch Orientierungsstufe (478) Deutsch Mittelstufe und Sekundarstufe II (480) Englisch und Französisch (481) Latein (483) Geschichte, Politik, Sozialkunde und Gemeinschaftskunde (484) Physik (487) Chemie und Biologie (490) Geographieunterricht (493) Musik (494) – B. In gesonderten Gruppen erteilter Unterricht: Kunst (496) Sport (499) Mathematik (501)
- Projekt zur Integration Behinderter in Florenz/Italien** 505
- Andreas A. Fröhlich*
0. Vorbemerkung (505) 1. Die Ausgangslage in Florenz (507) 2. Aspekte der Problemlösung (509) 3. Beurteilung (512)

Ein integriertes Erziehungs- und Unterrichtsprogramm
für Sehgeschädigte in Minnesota (USA) 514

Dagmar Kracke

1. Betreute Schüler (514) 2. Curriculum des Sehgeschädigten-Teams (514) 3. Art und Organisation des Betreuungsprogramms (517) 4. Funktionen und Aufgaben des Sehgeschädigtenlehrers (422)

**Anhang: Internationale Bibliographie zum Thema "Unterricht
und Erziehung Behinderter in Regelschulen"**

zusammengestellt von Rudolf Schindele 535

1. Behinderte, allgemein (536) 2. Blinde und Sehbehinderte (556) 3. Hör- und Sprachgeschädigte (564) 4. Körperbehinderte (570) 5. Lernbehinderte und Geistigbehinderte (573) Verhaltensauffällige – Verhaltensgestörte, sozial und kulturell Benachteiligte (579)

Autorenverzeichnis 582